18



Energieinstitut der Wirtschaft (EIW) und PV Austria

"Partnerbörse" fördert Photovoltaik-Ausbau

Mit der Photovoltaik-Flächenbörse können brachliegende (Dach-)Flächen und PV-Anlagen österreichweit zueinanderfinden: Das kostenlose Online-Tool eröffnet viele Möglichkeiten, ohne große Investitionen und Zeitaufwand zu Sonnenstrom zu kommen.

hotovoltaik ermöglicht privaten Haushalten und Unternehmen, ihre Energiekosten dank günstigerem Strom zu senken und sie auch besser vorausplanen zu können, weil sie ein Stück weit von den Preissprüngen am Strommarkt entkoppelt sind. Die firmeneigene PV-Anlage ist außerdem ein sichtbares Zeichen dafür, dass ein Unternehmen seinen Beitrag zum Klimaschutz leistet.

Oft würden Betriebe ihre PV-Potenziale gerne nutzen, doch lässt ihnen das Tagesgeschäft nicht die personellen oder finanziellen Ressourcen, das Vorhaben anzupacken. Ihnen (wie auch Privatpersonen) vermittelt die Photovoltaik-Flächenbörse eine Vielfalt unterschiedlicher Kooperationsmodelle mit professionellen Partnerunternehmen, die behilflich sind bei der Umsetzung der

eigenen PV-Anlage durch Übernahme der Planung, Wartung von Organisatorischem oder auch deren Finanzierung. Dieses einzigartige Online-Tool entstand mit Unterstützung des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) und der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ). Umgesetzt und betrieben wird die Plattform vom Energieinstitut der Wirtschaft GmbH und dem Bundesverband Photovoltaic Austria. Die Nutzung der Flächenbörse ist kostenfrei.



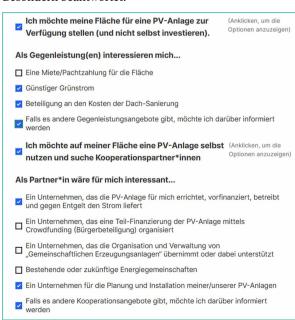
Partnervermittlung in wenigen Schritten

Für eine Anmeldung auf www.pv-boerse.at braucht es nur wenige Minuten. Wenn Sie über eine potenzielle Fläche verfügen, können Sie sich mit einem Klick auf "Fläche anbieten" schnell anmelden. Sie brauchen nur die Größe und Postleitzahl der angebotenen Fläche(n) angeben und die von Ihnen bevorzugten Kooperationsmodelle auswählen. Es ist auch möglich, Bilder und Dokumente in Ihr Profil hochzuladen. Weitere Angaben zur Beschaffenheit und Ausrichtung des Dachs (Himmelsrichtung, Neigung) oder zum Profil Ihres Stromverbrauchs sind hilfreich, um die richtigen Partner für die Umsetzung zu finden. Sofern Sie nach geeigneten Flächen für neue Photovoltaik-Projekte suchen, klicken Sie auf "Fläche suchen" und wählen Sie aus, nach wie großen Flächen in welchen Regionen Österreichs Sie Ausschau halten und welches Geschäftsmodell Sie anbieten. Unter den Anbietern, die Ihre Anforderungskriterien erfüllen, haben nur jene Personen Zugang zu Ihren Kontaktdaten, die Sie selbst freischalten - so kann es zu keiner ungebetenen Akquise kommen. Ist der erste Kontakt hergestellt, läuft alles Weitere außerhalb der PV-Börse ab.

Startseite der Photovoltaik-Flächenbörse

Welche Flächen kommen in Frage?

Größere Dach- und Fassadenflächen sind erfahrungsgemäß besonders attraktiv. Mehrfachen Nutzen bringt etwa die Überdachung von Parkplätzen: Auf der PV-Börse wird unter dem Menüpunkt "Beispiele" ein Autohaus präsentiert, bei dem die PV-Paneele Wetterschutz für 40 Stellplätze bieten. Der Betrieb ersparte sich hohe Ausgaben für die Errichtung von Hagelnetzen, die Investition übernahm der Contracting-Partner, der nun günstigen Sonnenstrom liefert. Die vorgestellten Praxisbeispiele dienen auch als Inspiration, welche unterschiedlichen Geschäftsmodelle sich bewährt haben. Einen Überblick bietet auch die Rubrik "Wissenswert", und in Kurzform werden "Häufig gestellte Fragen" zu PV im Allgemeinen und zur Photovoltaik-Flächenbörse im Besondern beantwortet.



Kooperationsmodelle a la carte beim Anbieten einer Fläche

Breite Palette an Partnerschaften

Die Photovoltaik-Flächenbörse dient dazu, brachliegende PV-Potenziale zu heben, indem sie Besitzerinnen und Besitzern geeigneter Flächen vielerlei Möglichkeiten eröffnet – etwa selbst günstigen Strom zu beziehen oder auch nur eine Miete für die verpachtete PV-Fläche. Partnerunternehmen können ebenso eine Dachsanierung mitfinanzieren, oder sie organisieren eine Crowdfunding-Kampagne.

Unter den bewährten Geschäftsmodellen bietet sich beispielsweise auch Contracting an, das für gewöhnlich die Planung, die Organisation von Genehmigungen und Förderungen, die Finanzierung wie auch die Errichtung und den Betrieb der Anlage umfasst. Das Contracting-Unternehmen ist als Eigentümer auch verantwortlich für deren Wartung und Funktionsfähigkeit. Die Besitzerin oder der Besitzer der Fläche erhält im Abtausch eine entsprechende Pacht.

Energiegemeinschaften eignen sich auch für kleinere Flächen. Bürgerinnen und Bürger schließen sich zusammen, um gemeinsam erneuerbare Energie zu produzieren und zu nutzen. Gemeinschaftliche Erzeugungsanlagen unterscheiden sich in der Weise, dass alle Strombezieherinnen und -bezieher alle im selben Gebäude sind – etwa einem Mehrfamilien-Wohnhaus oder einem Einkaufszentrum – und den Strom aus der hauseigenen Anlage beziehen.

Mehr erfahren und kostenlos anmelden unter www.pv-boerse.at



<u>Mag. Mario Jandrokovic (Energieinstitut der Wirtschaft)</u> m.jandrokovic@energieinstitut.net



<u>DI Vera Immitzer (Bundesverband Photovoltaic Austria)</u> immitzer@pvaustria.at